

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 07 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juli 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg · Kilogramm

t · Tonnen

% · Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

42 786	Rinder (ohne Kälber)
3 972	Kälber
724 702	Schweine
23 519	Schafe

geschlachtet. Das waren 4,7 % Rinder (ohne Kälber) und 3,6 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der aus dem Ausland eingeführten Schweine stieg an. Sie kamen aus Dänemark (51 757), Tschechien (1 869) und den Niederlanden (1 815).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 532 Rinder (ohne Kälber), 108 Kälber, 13 352 Schweine, 548 Schafe und 101 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juli wurden fast so viele Schweine geschlachtet wie im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5
Juni	95 059	97 240	- 2,2
Juli	90 175	90 287	- 0,1

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein leichter Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2
Juni	5 770	4 693	+ 22,9
Juli	5 583	5 735	- 2,7

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen und Kühen etwas höher, bei Färsen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das der Schweine blieb gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 6,1 % und bei Schweinen um 3,7 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 63 700 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juli 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 631	42 786	+	4,7
dar.: Bullen	2 310	18 958	+	2,9
Kühe	2 536	16 722	+	5,6
Färsen	696	6 061	-	4,3
Kälber	541	3 972	-	9,5
Schweine	98 465	724 702	+	3,6
Schafe	3 346	23 519	+	81,7

darunter: Schlachtungen von Tieren
ausländischer Herkunft

Schweine	7 748	55 441	+	5,3
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 583	41 254	+	5,4
dar.: Bullen	2 282	18 131	+	3,8
Kühe	2 532	16 661	+	5,9
Färsen	680	5 438	-	4,0
Kälber	536	3 864	-	9,3
Schweine	90 175	655 909	+	3,6
Schafe	3 311	22 971	+	84,7

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	48	1 532	-	12,7
dar.: Bullen	28	827	-	13,9
Kühe	4	61	-	43,5
Färsen	16	623	-	6,5
Kälber	5	108	-	17,6
Schweine	542	13 352	-	4,5
Schafe	35	548	+	8,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juli 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 664	12 435	+ 6,1
dar.: Bullen	784	6 196	+ 4,7
Kühe	675	4 506	+ 6,9
Färsen	176	1 425	- 4,7
Kälber	48	283	- 45,2
Schweine	8 731	63 699	+ 3,7
Schafe	58	401	+ 84,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	15	468	- 12,8
dar.: Bullen	10	282	- 13,5
Kühe	1	17	- 41,4
Färsen	4	163	- 7,4
Kälber	0	7	- 56,3
Schafe	1	10	+ 11,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	343,67	341,69	+ 0,8
Kühe	266,59	270,48	+ 0,9
Färsen	258,70	262,09	- 0,8
Schweine	89,16	89,55	- 0,0

